

		Einführungsphase
	Die SchülerInnen	<u>beschreiben, analysieren, interpretieren in Ansätzen, entwerfen und realisieren:</u>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und reflektieren Gestaltungen unter dem Aspekt des absichtsvollen Einsatzes von gestalterischen Mitteln, Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und begründen daraus resultierende Abhängigkeiten
	Bilder als Gesamtgefüge	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und reflektieren strukturiert die Komposition, dazu erstellen sie aspektbezogene Skizzen zur Konzeption und Organisation des Bildgefüges und bringen die genannten Aspekte in einen Deutungszusammenhang
	Bildstrategien	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und reflektieren zielgerichtete Bildgestaltungen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren) und die dafür notwendige Anwendung bekannter bildnerischer Techniken
	Bildkontexte	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und reflektieren Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit
Inhalte	Materialien/Medien	Grafische, malerische, collagierende, drucktechnische und mediale Verfahren.
	Unterrichtsvorhaben	<ol style="list-style-type: none"> Die Gegenstandsdarstellung in der Grafik und Malerei Ausdrucksqualität der bildnerischen Mittel Was ist Kunst? – Bearbeitung der Frage an einem Motiv oder Gegenstand Kontraststarke Auseinandersetzung: Schwarz und Weiß Die plastische Form im Raum Optional: Abstrahierende und / oder expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe und Form
	Fachliche Methoden	Wiederholung der bzw. Einführung in die Bildanalyse, hier: <ul style="list-style-type: none"> Werkdaten

		<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung des ersten Eindrucks und der Bildwirkung • Beschreibung des Bildbestandes • Analyse der Komposition bzw. der Gliederung der Bildfläche auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen • Bestimmung des Grads der Abbildhaftigkeit / Ikonizitätsgrad • Aspektbezogene Analyse • Bildung von Deutungshypothesen • Deutung durch erste Interpretationsschritte
<p>Leistungskonzept</p>	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p>	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Entwürfe und Planungen und alternative Lösungen entwickeln • Reflexion während des gestalterischen Prozesses, Begründung von gestalterischen Entscheidungen • Recherche und / oder Materialvorbereitung • Fähigkeit zum planvollen Einsatz gestalterischer Techniken • Ziel- und termingerechtes Arbeiten, aufgabenbezogene Gespräche während der offenen Unterrichtsphasen (Eigenständigkeit und Selbstorganisation) • Gestaltungspraktische Ergebnisse • Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bezogen auf die jeweilige Aufgabenstellung <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibung • Analysierende und erläuternde Skizzen • Aspektbezogene Analyse von Bildern unter Anwendung der Fachsprache • Methodenkenntnisse / Präsentationen • Offenheit und Engagement den Unterrichtsthemen gegenüber (Problembewusstsein) • Qualität der mündlichen Beiträge • Verantwortung in verschiedenen Sozialformen • Schriftliche Hausaufgaben (spiegeln eine eigenständige und intensive Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung wider); Mappen- ,Heftführung (Ausführlichkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit) • Einsichtigkeit im Hinblick auf Häufigkeit, Qualität und Beständigkeit des unterrichtlichen Engagements • Test
	<p>Klausur</p>	<p>Eine Klausur pro Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Bildern mit gestaltungspraktischem Anteil (Skizzen)